



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Waldschutz-Information Nr. 1/2022

Herausgegeben von der Hauptstelle für Waldschutz des Forstlichen Forschungs- und Kompetenzzentrums Gotha
am 05.01.2022

Bericht über das Waldbrandgeschehen in Thüringen 2021

In der Waldbrandsaison 2021 war die witterungsbedingte Brandgefährdung unserer Wälder deutlich geringer als in den vorangegangenen drei Jahren. Lediglich im April und Juni herrschte flächen-deckend in Thüringen an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen mittlere Waldbrandgefahr (Waldbrandgefahrenstufe 3). Hohe Waldbrandgefahr (Waldbrandgefahrenstufe 4) wurde nur Mitte Juni für einzelne Regionen Thüringens prognostiziert.

Dementsprechend moderat war das Waldbrandgeschehen im vergangenen Jahr. Mit nur 10 Waldbränden wurde der bisherige Tiefstwert vom Jahr 2013 erreicht [Abb. 1]. Die Hälfte dieser 10 Brände entstanden in den Monaten April und Juni mit der höchsten Waldbrandgefahr (s. o.).

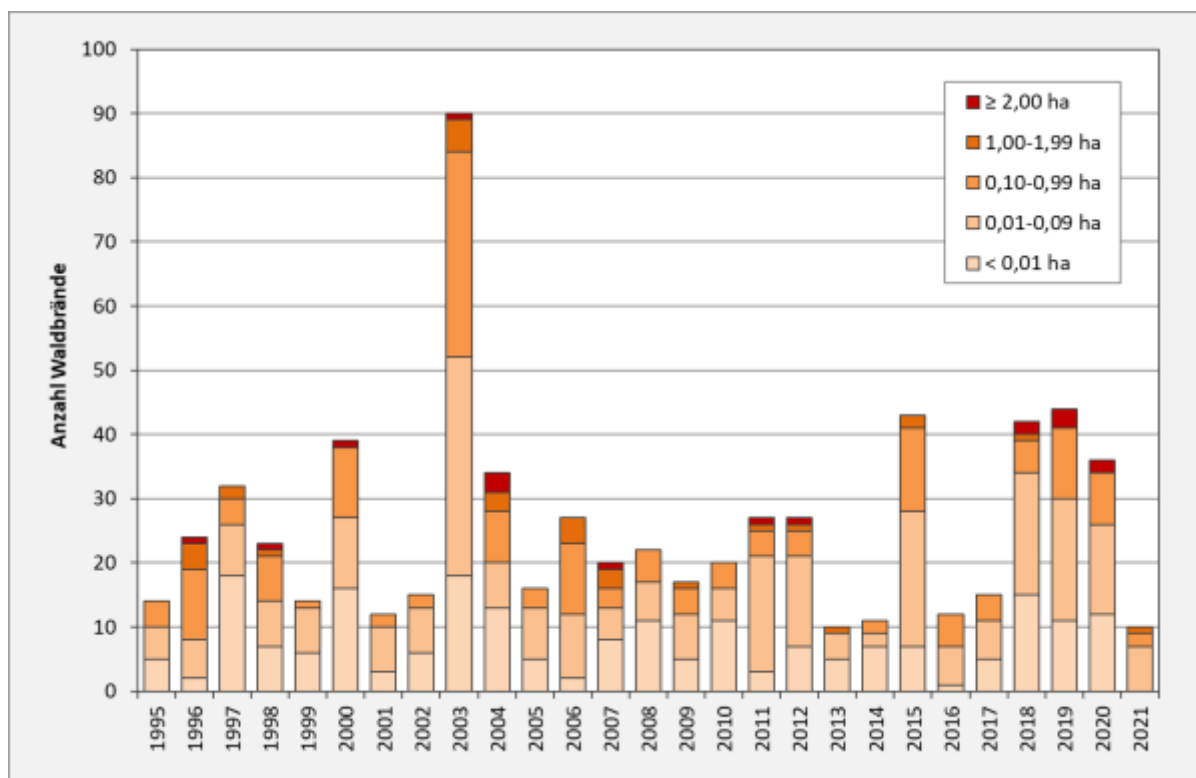


Abb. 1: Anzahl Waldbrände in Thüringen seit 1995 nach Größe der Brandfläche

Entsprechend des Rückgangs der Anzahl hat auch die Waldbrandfläche gegenüber dem Vorjahr drastisch abgenommen und lag bei nur 1,73 ha [Abb. 2]. Dabei umfasste der größte Waldbrand vom 04.04.2021 im FoA Heldburg mit einem Hektar schon allein 58 % der gesamten Brandfläche [Abb. 3]. Bei 70 % der Brände lag die Brandfläche unter 0,1 ha [Abb. 1].

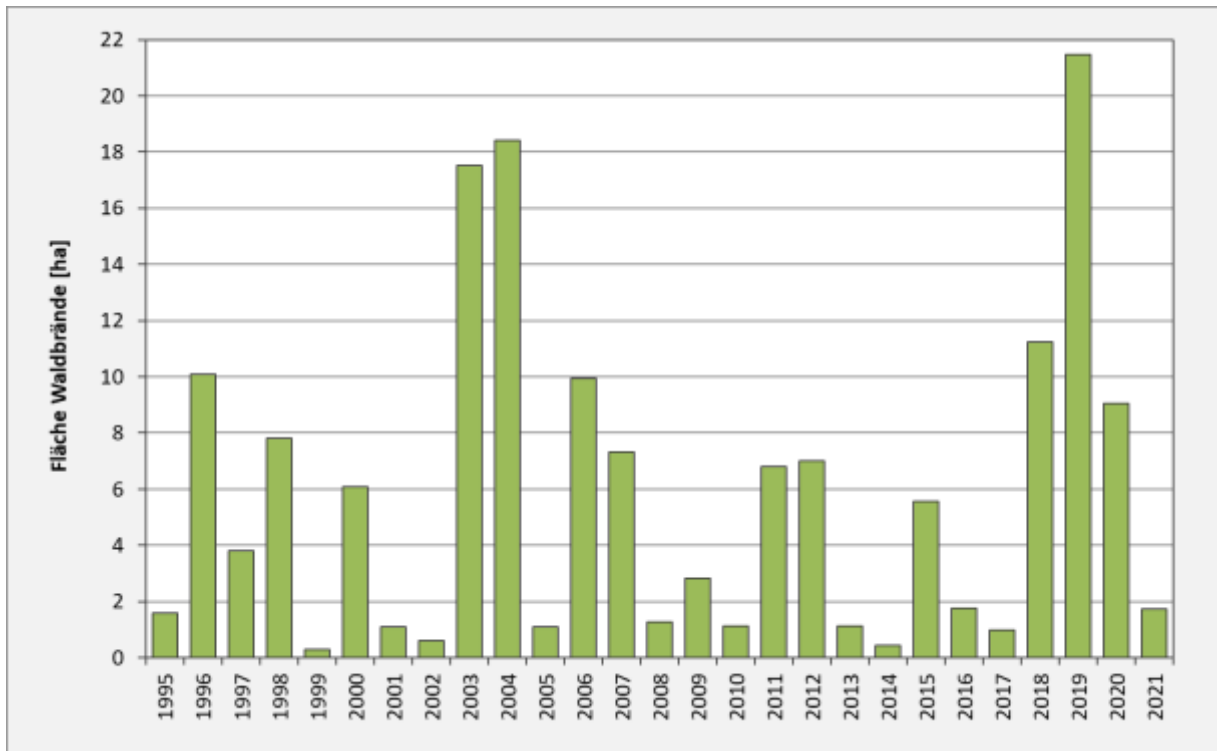


Abb. 2: Waldbrandfläche in Thüringen seit 1995

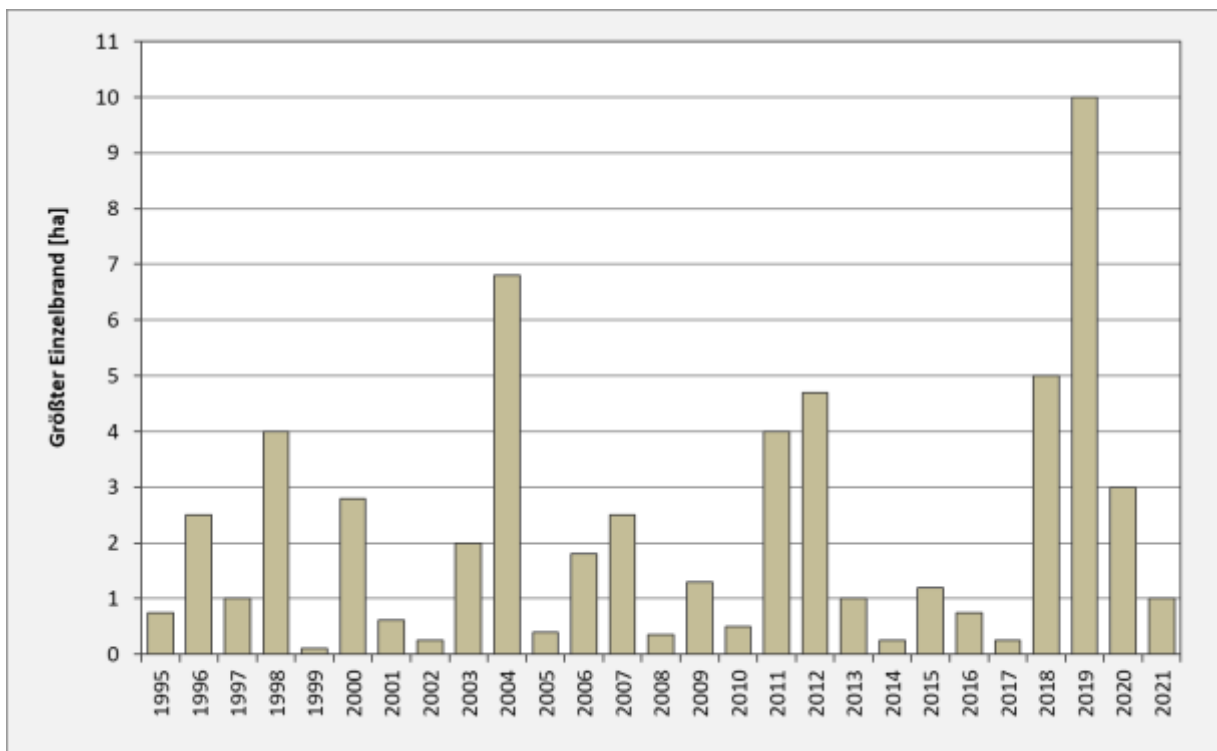


Abb. 3: Größte Einzelbrände in Thüringen seit 1995

50 % der Waldbrände 2021 entstanden bei vom DWD prognostizierter mittlerer und hoher Waldbrandgefahr (Waldbrandgefahrenstufen 3 und 4), 40 % bei sehr geringer und geringer Waldbrandgefahr (Waldbrandgefahrenstufen 1 und 2). Ein Waldbrand ereignete sich bereits im Februar, also außerhalb der Waldbrandsaison. Mit ca. 90 % wurde nahezu die gesamte Brandfläche bei den Waldbrandgefahrenstufen 3 und 4 verursacht [Abb. 4].

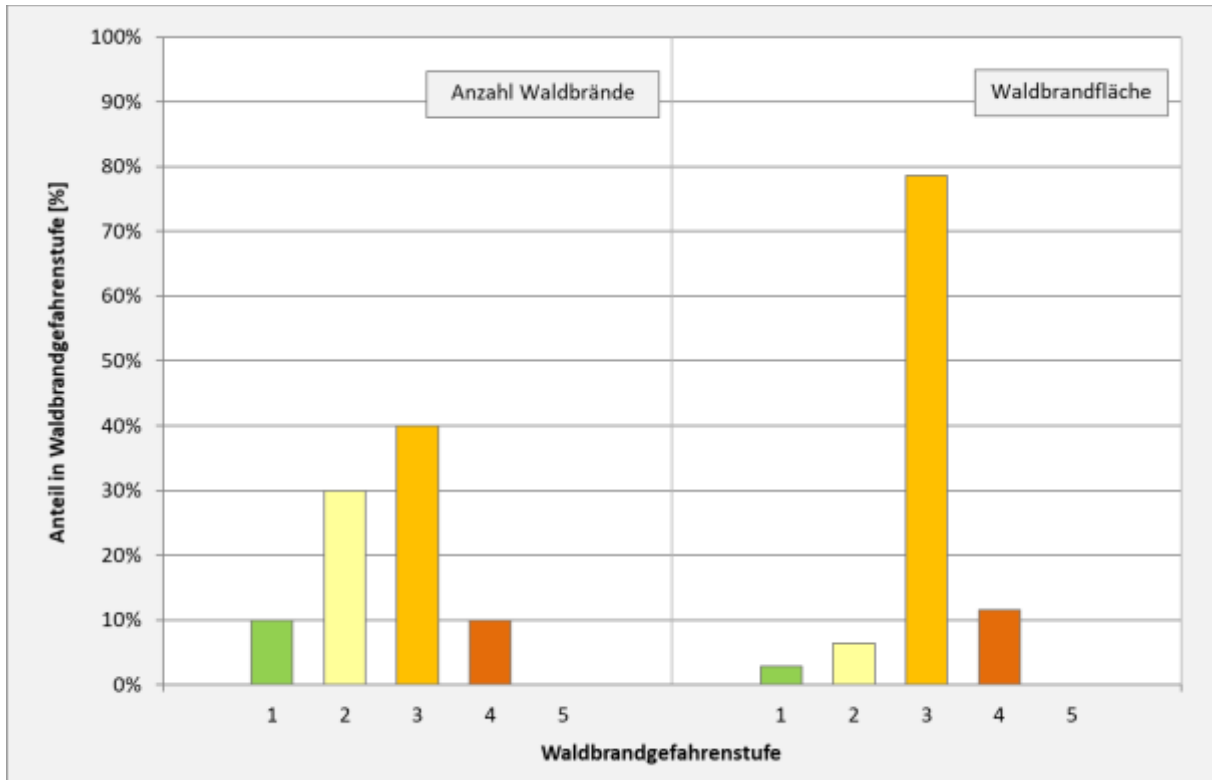


Abb. 4: Verteilung von Anzahl und Fläche der Waldbrände auf die Waldbrandgefahrenstufen

Mit 4 von 10 wurden 40 % der Brände aus dem Landkreis Greiz und dem Saale-Orla-Kreis, die als Gebiete mit mittlerem Waldbrandrisiko eingestuft sind, gemeldet.

Etwa drei Viertel (74 %) der Waldbrandfläche waren mit Laubholz und 26 % mit Nadelholz bestockt.

Für 70 % der Waldbrände konnte keine Brandursache benannt werden. Von den drei verbleibenden Brände wurden zwei durch Fahrlässigkeit und einer durch Brandstiftung verursacht.

Anlage: Tabelle der Waldbrandmeldungen 2021

Waldbrandmeldungen 2021

Ifd. Nr.	Datum	WBI*	Thüringer Forstamt	Revier/ Forstort	Fläche [ha]	Baumartengruppe [ha]	
						Ndh	Lbh
1	24.02.2021		Sonneberg	Schalkau	0,0100	0,0040	0,0060
2	04.04.2021	3	Heldburg	Heldburg	1,0000		1,0000
3	28.04.2021	3	Weida	Waldhaus	0,2500	0,1250	0,1250
4	28.04.2021	3	Saalfeld-Rudolstadt	Dorndorf	0,0200	0,0120	0,0080
5	24.05.2021	1	Hainich-Werratal	Hörselberg	0,0500		0,0500
6	02.06.2021	3	Neustadt	Pößneck	0,0900	0,0855	0,0045
7	18.06.2021	4	Neustadt	Langendembach	0,2000	0,1200	0,0800
8	25.07.2021	2	Neuhaus	Scheibe	0,0500	0,0500	
9	01.08.2021	2	Schleiz	Liebengrün	0,0500	0,0500	
10	27.09.2021	2	Marksuhl	Mosbach	0,0100	0,0033	0,0067
Sa			Thüringen		1,7300	0,4498	1,2802

* WBI = Waldbrandgefahrenindex [Waldbrandgefahrenstufe]